



Partizipative Wissenschaftsakademie

Liebe Leserinnen und Leser

Durch die Förderung mit **Seed Grants** möchte die Partizipative Wissenschaftsakademie die Entwicklung und Durchführung von partizipativen Projekten ermöglichen. Wir freuen uns, Ihnen heute Projekte vorstellen zu können, die ab Herbst 2020 mit einem Grant unterstützt werden. Schauen Sie sich unten und auf unserer [Website](#) die Vorhaben an! Auch hier finden Sie wieder eine Bandbreite von Themen, Disziplinen, Methoden und Beteiligungsmöglichkeiten.

Und wir möchten Sie um **Unterstützung** bitten: Citizen Science entwickelt sich derzeit sehr dynamisch in der Schweiz und auch in anderen Ländern. Die PWA steht im Austausch mit der deutschsprachigen Citizen Science-Community in Deutschland und in Österreich. In Deutschland wird derzeit ein "Weissbuch Citizen Science" vorbereitet. Im Rahmen der Erstellung des Weissbuches wird eine Umfrage gemacht und wir würden uns sehr freuen, wenn auch viele Perspektiven und Erfahrungen aus der Schweiz einfließen würden. Bis zum 26.10.2020 können Sie an der **Umfrage** teilnehmen. Mehr dazu finden Sie unten.

Neulich hat uns jemand von einer Person erzählt, die nach Zoom gezogen sei und wir dachten: Wow, da nimmt jemand Zoom und die ganzen virtuellen Meetings aber sehr ernst... Auch wir sind nach wie vor oft in Zoom-Meetings und Zoom-Workshops, so jüngst im [Workshop für Museen](#). (Interessiert an einer weiteren Durchführung? Melden Sie sich gern bei uns!). Der nächste **Kurs**, den wir anbieten, ist der Einführungskurs Citizen Science. In diesem Semester auf Englisch und alle Informationen finden Sie [hier](#). Der Kurs ist schon ausgebucht, wird aber regelmässig angeboten, so auch wieder im kommenden Semester.

Der nächste Brown Bag Lunch findet am 28.10.2020, 12-13h statt. [Hier](#) finden Sie die Information zur Anmeldung.

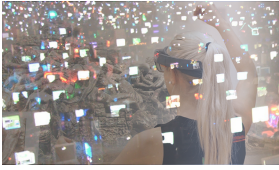
Wir wünschen Ihnen alles Gute und grüssen herzlich,
Ihr Team der PWA

PS. Wir haben uns übrigens verhört. Die Person wohnt jetzt in Zug.

Neue Seed Grant Projekte 2020

Weiterführende Informationen zu jedem Projekt finden Sie auf [unserer Website](#)!





Digitale Gesundheit aus Sicht junger Menschen

Durch partizipativen "Action Research" wird mit jungen Menschen, deren Eltern, Lehrpersonen, Kinderärztinnen und Kinderärzten zu Chancen, Risiken und neuen Umgangsformen im Spiegel der COVID-19 Pandemie geforscht.



Geschichten, die noch fehlen

Mittels einer ethnografischen Studie zum partizipativen Forschen werden Geschichten und Repräsentationen in den Luzerner Rigi-Gemeinden Greppen, Vitznau und Weggis gesucht, die bisher fehlten.

"Eine Feldforschung zum partizipativen Forschen ist wie eine Abenteuerreise. Der Seed Grant ermöglicht es, uns auf diesen Weg zu begeben, Offenheit zuzulassen und neue Zugänge auszuprobieren. Bei diesem mit Unsicherheiten verbundenen Unterwegssein erfahren wir

Halt durch die Beratung und Projektbegleitung seitens der Partizipativen Wissenschaftsakademie."

Cornelia Renggli, Projekt 'Geschichten, die noch fehlen'



Mit uns. Über uns.

Das Projekt «Patient*innennarrative als Ko-Produktion» forscht zum Thema partizipative Forschung und befasst sich mit Erfahrungen mit und Wirkungsweisen von Partizipation.



AP5: App'Ailes d'Air

App'Ailes d'Air plant ein Netzwerk von Gleitschirmfliegern mit kostengünstigen und quelloffenen Instrumenten zur Messung von Kenngrößen der Atmosphäre und Luftverschmutzung auszustatten.

"Our project aims to measure atmospheric parameters using small instruments on paragliders.

Now that it is officially starting, our first challenge will be some R&D to achieve the instrument quality we want. That means testing various electronic components, building prototypes and flying various designs and plastic recycling experiments. We want to have a low-cost, low-environmental impact and a reliable instrument comfortable for citizens (the pilots!) to fly."

Thibaut Roger, Projekt 'AP5: App'Ailes d'Air'

Drüber reden! Aber wie?



Unter Beteiligung von Betroffenen, Angehörigen und Professionellen geht dieses Projekt der Frage nach, wie es gelingen kann, über die Erfahrung einer psychischen Erkrankung zu reden.



Auf der Suche nach Reliktpopulationen verschwundener Wasserinsekten

Anhand historischer Funddaten werden Reliktpopulationen von Wasserinsekten identifiziert, die wichtig sind für die Wiederbesiedelung renaturierter Gewässer.



Beweisstück Unterhose

Private GartenbesitzerInnen, Landwirte und anderen Interessierte untersuchen das Bodenleben mit Hilfe von schweizweit vergrabenen Unterhosen und erforschen damit die Biodiversität im Boden.



Bullinger Digital

Mit Hilfe von interessierten Bürger*innen wurde eine Datenbank für die noch nicht edierten Briefe aus dem Bullinger-Briefwechsel ab 1548 aufgebaut und der Forschung zur Verfügung gestellt.

"Citizen Science ist für mich eine neue Erfahrung. Ich freue mich auf intensiven Austausch mit der Bevölkerung und bin gespannt, ob wir es schaffen, unsere Faszination für den Boden und seine vielfältigen Bewohner für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen und mit ihnen zusammen neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu erzielen. Das Angebot und die finanzielle Unterstützung der PWA wird uns sicherlich dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen."

Dr. S. Franz Bender, Projekt 'Beweisstück Unterhose'

Umfrage zur Evaluierung und Weiterentwicklung von Citizen Science in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Helft mit, Citizen Science strategisch voranzubringen! Wir sind an Wissen und Meinungen von Personen interessiert, die aktiv an Citizen Science Projekten oder Netzwerken beteiligt sind. Die Umfrage zur Evaluierung und Weiterentwicklung von Citizen Science in Deutschland, Österreich und der Schweiz wird als Basis für das Weißbuch Citizen Science Strategie 2030 für Deutschland dienen. In

Österreich und der Schweiz soll die Umfrage insbesondere dazu dienen, Informationen zur Entwicklung der Citizen Science-Landschaft zu sammeln. Sie soll gleichzeitig dem länderübergreifenden Austausch dienen. Beteiligen kann man sich bis zum

26.10.2020.

[> Zur Umfrage <](#)



v.l.n.r. Alessandro Rearte, Petra Biberhofer, Susanne Tönsmann
(Foto vom Januar 2020)



Website



PWA Twitter



PWA Newsletter